Herren Kreisliga Gr. Ost

PPC 1946 Neu-Isenburg II : TV 1880 Dreieichenhain
Dienstag, 27.02.2024, 20:30 Uhr

Spieltag 11 für den PPC 1946 Neu-Isenburg II: PPC 1946 Neu-Isenburg II und TV 1880 Dreieichenhain trennen sich unentschieden

Freude herrschte am Dienstagabend, als das Schlussdoppel Zwilling / Heidsiek nach ca. 3 Stunden den Matchball für den TV 1880 Dreieichenhain im Spiel der Herren Kreisliga Gr. Ost verwertete. Hängende Köpfe gab es dagegen beim PPC 1946 Neu-Isenburg II. Das Heimteam konnte im 11. Saisonspiel die Gesamtführung vor dem abschließenden Doppel nicht über die Ziellinie bringen. Ausschlaggebend für die Punkteteilung (bei einem Satzverhältnis von 30:29) waren die Einzel im unteren Paarkreuz, die allesamt an den PPC 1946 Neu-Isenburg II gingen. Durch diese erzielte Punkteteilung weist der PPC 1946 Neu-Isenburg II nun ein Punkteverhältnis von 14:8 in der Tabelle auf, während der der TV 1880 Dreieichenhain 21:1 Punkte hat.

Los ging es mit den Eingangsdoppeln. Bender / Resuloglu überzeugten im Match gegen Streb / Lombardo, das sie ohne Satzverlust siegreich gestalteten und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbuchen konnten. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der 1:3 Niederlage jedoch für Wolf / Strätz gegen Zwilling / Heidsiek. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Lange umkämpft war das Spiel zwischen Hoppe / Merta und Schmitz / Werner, ehe sich die Gastgeber mit 11:5, 12:10, 12:14, 8:11, 11:8 durchsetzen konnten. Nach den ersten Spielen standen sich nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 2:1 gegenüber. 2:3 hieß es am Ende des nächsten Spiels, als Frank Wolf und Marius Zwilling sich am Tisch gegenüber standen. Beim 3:0-Erfolg gelang es Jens Bender den Gastspieler Heiko Streb in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Da gab es nichts zu rütteln. Anschließend ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an den Tisch. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Kerem Resuloglu beim letztendlich deutlichen 0:3 gegen Oliver Schmitz. Unglücklich war Ralph Hoppe in der Partie gegen Thimo Heidsiek, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Im Anschluss stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:4 gegenüber und kreuzte die Schläger. Kaum gefährdet war der Erfolg in drei Sätzen von Matthias Merta derweil gegen Michael Lombardo. Beim 3:1-Erfolg von Nikolaj Strätz gegen Marius Werner ging nur der erste Satz verloren. Beim Stand von 5:4 gingen die Spitzenspieler des PPC 1946 Neu-Isenburg II und des TV 1880 Dreieichenhain in die Box. Frank Wolf hatte gegen Heiko Streb indessen bei seiner Drei-Satz-Niederlage wenig auszurichten. Durch das Ergebnis in diesem Einzel liegen die Saison-Bilanzen nun bei 9:6 für Wolf und 17:1 für Streb seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Einen Sieg verpasste Jens Bender beim 8:11, 7:11, 11:6, 8:11 gegen Marius Zwilling und konnte somit auf Basis der TTR-Werte nicht überraschen. Kerem Resuloglu bekam es nun mit Thimo Heidsiek zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Kerem Resuloglu am Ende mit 3:2 ins Ziel brachte und einen Punkt für die Mannschaft einfuhr. Nach diesem Einzel steht Resuloglu somit bei 2 Siegen und 2 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Heidsiek ein 9:2 ausweist. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 6:6. Keinen Zähler beisteuern konnte Ralph Hoppe im Match gegen Oliver Schmitz, das 0:3 verloren ging. Diese Niederlage war gleichzeitig die 8. für Hoppe seit Beginn der Saison, während ihm bislang 7 Siege gelangen. Einen eher schnellen Punkt für sein Team holte indessen Matthias Merta beim 3:0 gegen Marius Werner. Das war ein souveräner Sieg. Durch diesen Sieg liegt die bisherige Saison-Bilanz

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 28.02.2024 (11:04) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

von Merta nun bei 8:6. Auf dem falschen Fuß erwischte Nikolaj Strätz seinen Gegner Michael Lombardo beim eher ungefährdeten 3:0-Erfolg. Bevor sich die beiden Doppel final gegenüberstanden, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im abschließenden Schlussdoppel ging es dann um alles. Ohne Satzgewinn für Bender / Resuloglu verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Zwilling / Heidsiek. Das musste man neidlos anerkennen. Somit trennte man sich unentschieden.

Nach diesem Unentschieden der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 04.03.2024 gegen die Sportgemeinschaft Egelsbach 1874 IV, während der TV 1880 Dreieichenhain am 09.03.2024 gegen den TTC Bürgel antritt.

Statistik:
PPC 1946 Neu-Isenburg II
Doppel: Bender / Resuloglu 1:1, Wolf / Strätz 0:1, Hoppe / Merta 1:0
Einzel: F. Wolf 0:2, J. Bender 1:1, K. Resuloglu 1:1, R. Hoppe 0:2, M. Merta 2:0, N. Strätz 2:0
TV 1880 Dreieichenhain
Doppel: Zwilling / Heidsiek 2:0, Streb / Lombardo 0:1, Schmitz / Werner 0:1
Einzel: H. Streb 1:1, M. Zwilling 2:0, T. Heidsiek 1:1, O. Schmitz 2:0, M. Werner 0:2, M. Lombardo 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 28.02.2024 (11:04) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").